

Qualifizierung zur *infans*-Pädagogin / zum *infans*-Pädagogen

1. Ziele und Struktur

Das Weiterbildungsangebot richtet sich an Fachkräfte der Kindertagesbetreuung (Erzieher*innen, Leiter*innen, Fachberater*innen, Lehrkräfte in Fachschulen für Sozialpädagogik), die im Rahmen ihres Tätigkeitsfeldes das ***infans*-Konzept der Frühpädagogik** einführen und/oder die Arbeit mit diesem Konzept weiterentwickeln und vertiefen wollen.

Die Weiterbildung umfasst den theoretischen Hintergrund des *infans*-Konzepts, Schritte der Implementierung in der Praxis und die Reflexion der individuellen Erfahrungen und Lernprozesse der Teilnehmer/innen.

Im Zentrum stehen die fünf Module des Konzepts (Erziehungs- und Handlungsziele / Beobachtung, Dokumentation und fachliche Reflexion / Das Individuelle Curriculum / Transparenz der Arbeit / Die Kommunikation und Kooperation im Team als Bedingungen des Gelingens) und die Grundsätze einer Ethik frühpädagogischen Handelns. In der Weiterbildung werden die zentralen Vorgehensweisen vorgestellt und in ihrer Logik begründet. Übungen zur Moderation der Handlungsschritte und den Vorgehensweisen der Multiplikation werden besondere Bedeutung beigemessen.

Ziele der Weiterbildung sind, durch qualifizierte *infans*-Pädagog*innen die Anverwandlung des *infans*-Konzepts in Kindertageseinrichtungen zu unterstützen und die pädagogische Qualität von Bildung und Erziehung zu verbessern.

Die Weiterbildung ermöglicht verschiedene Zugänge und Abschlüsse: Sie kann von interessierten Fachkräften gewählt werden, um das Zertifikat als *infans*-Expert*in im Team oder als überregionale/r *infans*-Multiplikator*in zu erlangen. Pädagogische Fachkräfte können sich aber auch entsprechend ihrer beruflichen Anforderungen ausschließlich für die *infans*-GRUNDLAGEN entscheiden und/oder, wenn sie bereits über Basiskompetenzen in der Umsetzung des Konzepts verfügen, Wahlseminare zur *infans*-VERTIEFUNG belegen, ohne damit das Zertifikat *infans*-Pädagogin / *infans*-Pädagoge anzustreben.

Die Weiterbildung hat folgende Struktur

- *infans*-GRUNDLAGEN (4-tägiges Seminar)
- *infans*-AUFBAU mit dem Abschluss *infans*-Expert*in im Team (vier Seminare mit insgesamt 10 Tagen zuzüglich Praxisprojekt, Praxisreflexionsgruppen, selbstorganisierte Lernzeit, Praxisbericht, Colloquium)
- *infans*-AUFBAU mit dem Abschluss *infans*-Multiplikator*in (vier Seminare mit insgesamt 10 Tagen und ein zweitägiges Wahlseminar zuzüglich Praxisprojekt, Praxisreflexionsgruppen, selbstorganisierte Lernzeit, Praxisbericht, Abschlussbericht, Colloquium)
- *infans*-VERTIEFUNG (zweitägige Wahlseminare)

Eine Qualifizierung mit Zertifikat

Je nach beruflichem Hintergrund und Zielen kann die Weiterbildung wahlweise abgeschlossen werden mit einem Zertifikat

- ***infans*-Pädagog*in als Expert*in im Team**
Zielgruppe: Leitungen, pädagogische Fachkräfte, die das *infans*-Konzept in der eigenen Kindertageseinrichtung gemeinsam mit ihrem Team umsetzen wollen
- ***infans*-Pädagog*in als überregionale Multiplikator*in verschiedenen pädagogischen Kontexten**
Zielgruppe: Leitungen, Fortbildner*innen, Berater*innen, die das *infans*-Konzept in Kita – Verbänden und Kindertagesstätten implementieren oder Fortbildungen zum Konzept anbieten wollen und Lehrkräfte in Fachschulen für Sozialpädagogik

2. Der Lehr- Lernprozess

Entsprechend der Philosophie und dem Bildungsverständnis des *infans*-Konzepts verstehen wir die Teilnehmer*innen der Qualifizierung als sich bildende Subjekte, die sich die Seminarinhalte auf ihre je eigene Art anverwandeln und ihr Wissen im Dialog und fachlichen Diskurs mit anderen konstruieren. Die Inhalte der Qualifizierung werden in einem Prozess des gemeinsamen, forschenden Lernens bearbeitet.

Im *infans*-AUFBAU können die Inhalte und Vorgehensweisen einvernehmlich modifiziert werden. Die Teilnehmer*innen erproben die im Weiterbildungszeitraum erworbenen Kenntnisse in den von ihnen ausgewählten Praxisfeldern (Praxisprojekt). Auftretende Fragen werden kollegial in den regionalen Arbeitsgruppen beraten und können im Rahmen der Seminare mit den Dozentinnen besprochen werden.

Eine Übersicht bietet die **Gesamtgrafik** zur Qualifizierung.

Die Ziele der Qualifizierung

infans-Pädagoginnen und Pädagogen haben sich die einzelnen Handlungsschritte des *infans*-Konzepts anverwandelt. Sie sind mit der Handhabung der Instrumente vertraut. Sie verstehen, dass Kindertageseinrichtungen nur als lernende Organisationen auf hohem Niveau arbeiten können. Sie berücksichtigen die individuellen Formen der Anverwandlung des Konzepts.

Als Expert*innen im Team unterstützen sie ihre Kolleginnen und Kollegen kompetent bei der Anverwandlung des *infans*-Konzepts. Sie sind in der Lage, die Handhabung der einzelnen Beobachtungsinstrumente und die Schritte der Reflexion zu erläutern. Mit ihrer Expertise unterstützen sie das Team dabei, die Räume der Kindertagesstätte und das Materialangebot zu evaluieren und gezielt umzugestalten. Sie beantworten auftretende Fragen kompetent und erarbeiten mit ihrem Team passende Lösungen.

Sie kennen das Bildungs- und Erziehungsverständnis des Konzepts und sind in der Lage, in ihrem Team

- die Grundlagen des *infans*-Konzepts darzulegen,
- den längerfristigen Prozess der Umsetzung des Konzepts in ihrem Team verantwortlich anzuleiten,
- Eltern die Besonderheiten des *infans*-Konzepts u.a. auch im Vergleich zu anderen pädagogischen Konzepten zu verdeutlichen und in mündlicher und schriftlicher Form über die Umsetzung der einzelnen Handlungsschritte zu informieren,
- Besucher*innen der Kindertagesstätte die Arbeit mit dem *infans*-Konzept vorzustellen,
- den Träger der Kindertageseinrichtung und in Gemeindegremien über den Prozess der Implementierung zu informieren und Kolleg*innen aus anderen Kindertagesstätten des Trägers zum *infans*-Konzept kollegial zu beraten (Konsultationsfachkraft).

Als überregionale Multiplikator*innen kennen sie die theoretischen Hintergründe des *infans*-Konzepts, insbesondere das Bildungs- und Erziehungsverständnis des Konzepts und die wissenschaftliche Basis der Instrumente und Auswertungsverfahren. Sie sind in der Lage, diese Kenntnisse in ihr Fortbildungs- und Beratungsangebot zu integrieren, indem sie

- das *infans*-Konzept in die bildungspolitische Landschaft der BRD einordnen,
- für mögliche Krisen in Kita-Teams sensibilisiert sind, die während der Umstellung der pädagogischen Arbeit mit dem *infans*-Konzept auftreten können.

Sie haben die Kompetenz,

- Einführungs- und Informationsveranstaltungen zum *infans*-Konzept durchzuführen;
- mit den Teams einzelner Kindertageseinrichtungen in längerfristigen Prozessen die Umsetzung des Konzepts zu erarbeiten;
- Fortbildungs- und Lehreinheiten zum *infans*-Konzept teilnehmerorientiert zu entwickeln und
- längerfristige Prozesse mit/bei Trägern von Kindertageseinrichtungen zu initiieren, zu begleiten und beratend tätig zu sein.

Die Seminarinhalte im Überblick

<i>infans-Grundlagen</i>	4 Tage (32 Ustd.)
---------------------------------	--------------------------

Das *infans*-Konzept - Überblick und Einordnung

- Die Handlungsschritte (Module und Konzeptlogik)
- Philosophie und Verortung des *infans*-Konzepts
- Schlüsselbegriffe

Einstieg in das Modul 1

- Zur Bedeutung der Erziehungs- und Handlungsziele im *infans*-Konzept
- Wege zu persönlichen und gesellschaftlichen Erziehungszielen mit Übungen
- Schritte zu den Handlungszielen

Einstieg in Modul 2 und Modul 3

- Das Kind als Subjekt seiner Bildung
- Das Tun der Kinder beobachten und reflektieren
- Den Kindern antworten und Themen zumuten

Einstieg in Modul 4

- Dokumentieren

Einstieg in Modul 5

Die Kindertageseinrichtung als lernende Organisation

- Voraussetzungen und Bedingungen des Gelingens
- Schritte der Umsetzung des *infans*-Konzepts

Einführung in das *infans*-Konzept für Kinder bis drei Jahre

<i>infans-AUFBAU I</i>	3 Tage (24 Ustd.)
-------------------------------	--------------------------

Sekundäre Bindungsbeziehungen in der Kindertageseinrichtung - Zur Bedeutung der sicheren Basis für die Bildungsprozesse des Kindes

Grundsätze für eine Ethik frühpädagogischen Handelns

Erziehungs- und Handlungsziele (Modul 1)

- Zur Bedeutung des Erziehungsziele-Prozesses
 - Die Erzieherin als Subjekt ihrer Bildung: die persönlichen Erziehungsziele
 - Erarbeitung gesellschaftlicher Erziehungsziele
- Übungseinheiten zur Entwicklung von Erziehungs- und Handlungszielen im Elementar- und Krippenbereich und zur Moderation des ersten Moduls
- Reflexion möglicher Stolpersteine bei der Implementierung des ersten Moduls

Praxisprojekt : erste Schritte der Implementierung

- Vorbereitung des Praxisprojekts und Planung der ersten Schritte
- Vorbereitung der individuellen Bildungsdokumentation und der kollegialen Praxisreflexion
 - Auf den Spuren der eigenen Bildungsbiographie
 - Erarbeiten individueller Lern- und Bildungsziele

Die Kindertageseinrichtung als lernende Organisation (Modul 5)

- Voraussetzungen und Bedingungen des Gelingens
 - Kooperation im Team
 - Kooperation mit den Eltern
- Schritte der Umsetzung des *infans*-Konzepts
 - das Zeitmanagement
 - das Evaluationsinstrument „Raumgestaltung und Materialausstattung“
 - Qualitätsmessung und –entwicklung

Der Bezug der im Aufbau I erarbeiteten Handlungsschritte zur Lernenden Organisation

<i>infans-AUFBAU II</i>	3 Tage (24 Ustd.)
--------------------------------	--------------------------

Dokumentation von Bildungsprozessen und fachliche Reflexion im Team (Modul 2)

- Die Beobachtungsinstrumente des *infans*-Konzepts (Schwerpunkt: Kinder von 3 bis 6) / Anlegen des Portfolios
 - Themen- und Interessen des Kindes
 - Die Hermeneutik im Verstehensprozess der Teamreflexion
- Die pädagogische Fachkraft als Subjekt ihrer Bildung: Reflexion der eigenen Biographie im Kontext der Beobachtungen und Bildungsdokumentationen
- Übungseinheiten zur fachlichen Reflexion der Beobachtungen und zur Moderation des Moduls 2

Reflexion der Inhalte der beiden Module und möglicher Stolpersteine bei der Implementierung der beiden Module unter besonderer Berücksichtigung der Arbeitskontexte der Teilnehmer* innen.

Der Bezug der im Aufbau II erarbeiteten Handlungsschritte zur Lernenden Organisation

<i>infans-AUFBAU III</i>	2 Tage (16 Ustd.)
---------------------------------	--------------------------

Themen zumuten und Themen beantworten (Modul3)

- Der Erwachsenen – Kind Dialog im *infans*-Konzept :
die angemessene Verknüpfung von Antwort und zugemutetem Thema
- Das Individuelle Curriculum - Einführung und praktische Übung

Formen der Dokumentation von Bildungsprozessen und die Kooperation mit den Eltern (Modul 4)

- Das Portfolio im *infans*-Konzept
- Darstellung der pädagogischen Prozesse nach außen

Schritte der Implementierung und Übungen zur Moderation, insbesondere zur Entwicklung individueller Curricula; individuelle Beratungen zu den Praxisberichten.

Der Bezug der im Aufbau III erarbeiteten Handlungsschritte zur Lernenden Organisation

<i>infans-AUFBAU IV</i>	<i>2 Tage (16 Ustd.)</i>
--------------------------------	---------------------------------

Kernelemente des infans-Konzepts und Standards der Multiplikation

- Die Selbstevaluation als Teil der Qualitätsentwicklung

Reflexion der Rolle als Expert*in im Team und als überregionale/r Multiplikator*in:
Aufgaben und Handlungsschritte in der Praxis

Individuelle Beratung zur Abschlussarbeit / zum Praxisbericht und zum Colloquium

<i>infans-VERTIEFUNG</i>	<i>jeweils 2 Tage (16 Ustd.)</i>
---------------------------------	---

Geplant sind im Rahmen des Moduls *infans-VERTIEFUNG* unter anderem folgende Seminare:

- Das infans-Konzept für Kinder bis 3
- Zur Bedeutung und Anwendung der objektiven Hermeneutik in den Verstehensprozessen des *infans*-Konzepts
- Werkstatt: Erziehungsziele entwickeln und den Horizont erweitern
- Werkstatt: Individuelles Curriculum
- Die ersten Tage - Ein neuer Blick auf ein bekanntes Thema
- Selbstreflexion als Chance
- Das Fremde und das Andere in der Pädagogik – Zum inklusiven Charakter des *infans*-Konzepts

Details zu den einzelnen Seminaren werden jeweils aktuell zum Angebot auf der infans Website www.infans.de veröffentlicht.

Wege zum Zertifikat

- als Expert*in im Team
- als überregionale/r Multiplikator*in

Teilnahmevoraussetzungen für das Zertifikat ist eine mindestens 5jährige Berufserfahrung im Bereich Kindertageseinrichtungen...

...und als Expert*in im Team

eine einschlägige abgeschlossene Berufsausbildung.

Zu Beginn des Seminars *infans*-AUFBAU I weisen die Teilnehmenden Vereinbarungen mit ihrem Kita-Team und das Einverständnis ihres Träger nach, das *infans*-Konzept in ihrer Einrichtung zu erproben.

...und als überregionale/r Multiplikator*in

einen einschlägigen Hochschulabschluss, langjährige Leitungserfahrung oder eine vergleichbare Qualifikation.

Zu Beginn der Weiterbildung weisen die Teilnehmenden Vereinbarungen mit Praxiseinrichtungen oder –gruppen nach, mit denen sie die Umsetzung des Konzepts erproben werden; sowie das Einverständnis der Träger der beteiligten Kitas.

Voraussetzung für den Beginn mit *infans*-AUFBAU ist die Teilnahme am Seminar *infans*-GRUNDLAGEN.

Im *infans*-AUFBAU sind Präsenztage verbindlich kombiniert mit einem Praxisprojekt, kollegialen Reflexionsgruppen und selbstorganisierter Lernzeit.

Nachweise für den Abschluss mit Zertifikat

- die Teilnahme am Seminar *infans*-GRUNDLAGEN (32 Ustd.)

- die Teilnahme an den Aufbaukursen I bis IV

Expert*in im Team: 80 Ustd.	Multiplikator*in : 80 Ustd.
-----------------------------	-----------------------------

- die Teilnahme an einem Wahlseminar (*infans*-VERTIEFUNG)

Expert*in im Team: ./.	Multiplikator*in: 16 Ustd.
------------------------	----------------------------

- die Durchführung eines Praxisprojekts

Exper*tin im Team: 100 Ustd.	Multiplikator*in: 120 Ustd.
------------------------------	-----------------------------

- die Teilnahme an den kollegialen Reflexionsgruppen

Expert*in im Team: 50 Ustd.	Multiplikator*in: 80 Ustd.
-----------------------------	----------------------------

- Selbstorganisierte Lernzeit

Expert*in im Team: 62 Ustd.	Multiplikator*in: 100 Ustd.
-----------------------------	-----------------------------

- eine Schriftliche Arbeit

Expert*in im Team: Erstellen eines Berichts zum Praxisprojekt (Praxisbericht): 32 Ustd.	Multiplikator*in: Erstellen eines Berichts zum Praxisprojekt (Praxisbericht) und einer Abschlussarbeit: 64 Ustd.
---	--

- der erfolgreiche Abschluss des Colloquiums

3. Rahmen und Kosten

infans- GRUNDLAGEN	(4 Tage/ 32 Ustd.)	1. 080,00 €
---------------------------	--------------------	--------------------

In den Kosten sind Verpflegungs- und Übernachtungskosten in Höhe von 290,00 € enthalten.

infans-AUFBAU mit Zertifikat Expertin / Experte im Team		
--	--	--

Verwaltungsgebühr für		
Aufnahme		50,00 €
Colloquium, Zertifikat		80,00 €
Aufbau 1	(3 Tage/ 24 Ustd.)	950,00 €
Aufbau 2	(3 Tage/ 24 Ustd.)	950,00 €
Aufbau 3	(2 Tage/ 16 Ustd.)	620,00 €
Aufbau 4	(2 Tage/16 Ustd.)	650,00 €
Colloquium	(1 Tag/ 8 Ustd.)	230,00 €
Gesamt		3530,00 €

Die Gesamtkosten enthalten Verpflegungs- und Übernachtungskosten in Höhe von 1.045,00 €.

infans-AUFBAU mit Zertifikat überregionale/r Multiplikatorin / Multiplikator		
---	--	--

Verwaltungsgebühr für		
Aufnahme		50,00 €
Colloquium, Zertifikat		80,00 €
Aufbau 1	(3 Tage/ 24 Ustd.)	950,00 €
Aufbau 2	(3 Tage/ 24 Ustd.)	950,00 €
Aufbau 3	(2 Tage/ 16 Ustd.)	650,00 €
Aufbau 4	(2 Tage/ 16 Ustd.)	650,00 €
Colloquium	(1 Tag/ 8 Ustd.)	230,00 €
Gesamt		3560,00
zuzüglich Wahlseminar ¹	(2 Tage/ 16 Ustd.)	

In den Kosten sind Verpflegungs- und Übernachtungskosten in Höhe von 1.045,00 € enthalten.

¹ Bezahlung nach Buchung des Wahlseminars; die genauen Kosten entnehmen Sie bitte den aktuellen Angeboten
Stand: 19.06.2017

Die Verpflegungskosten während der kollegialen Praxisreflexion sind selbst zu tragen.

In den Seminargebühren enthalten sind individuelle Beratungen und Rückmeldungen zu Praxisaufgaben und schriftlichen Arbeiten.

Bei Stornierungen weniger als 10 Wochen vor Beginn der Einzelseminare ist die ggf. vom Tagungshaus erhobene Stornierungsgebühr zu übernehmen.

Die Aufnahmegebühr wird bei Vertragsabschluss fällig. Die Gebühren für die Aufbau-Seminare und das Colloquium können in zwei Raten (2018 und 2019) gezahlt werden. Die Gebühr für das Wahlseminar ist 12 Wochen vor dem jeweiligen Veranstaltungsbeginn zu begleichen.

ORTE Die Präsenzseminare werden in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz und Berlin stattfinden.

TERMINE Siehe Terminübersicht im Anhang

Anzahl der Teilnehmer/innen: min. 15 < > max. 18

Kursleitung: Beate Andres,
Dr. Monika Bekemeier

**Qualifizierung zur *infans*-Pädagogin/ zum *infans*-Pädagogen
Expert*in im Team oder überregionale/r Multiplikator*in**

Termine im Zeitraum von März 2018 bis August 2020

infans-Grundlagen

Di. 06.03. – Fr. 09.03.2018 in Löwenstein, Ev. Tagungsstätte

infans-Aufbau I

infans-Aufbau I

Di. 09.10. – Fr. 11.10.2018 in Freiburg, Caritas Tagungszentrum

infans-Aufbau II

infans-Aufbau II

03. 04. – 05. 04. 2019 in Klingenmünster, Keysermühle

infans-Aufbau III

infans-Aufbau III

Mo. 21.10. – Di. 22.10. 2019 in Berlin, Johannesstift

infans-Aufbau IV

Infans-Aufbau IV

Do. 26. 03. – Fr. 27.03. 2020, in Löwenstein, Ev. Tagungsstätte

Colloquium

Colloquium

Juli 2020, Ort und genaues Datum noch offen

infans-VERTIEFUNG / geplante Wahlseminare	
Kinder bis 3 im infans-Konzept	Werkstatt: Selbstreflexion als Chance - Das Fremde und das Andere
Hermeneutik	Werkstatt: Individuelles Curriculum
Werkstatt: Erziehungsziele	Die ersten Tage: Ein neuer Blick auf ein bekanntes Thema